Dividenden ab 1939: 6, 6, 4, 4, 4 % (Stamm-aktien); ab 1941: 5, 5, 5 % (Vorzugsaktien).

Tag der letzten H.-V.: 20. Dezember 1944 (wegen Geschäftsjahr 1943).

Atlantic-Hotel-Aktiengesellschaft

Sitz der Verwaltung: (24a) Hamburg 1, An der Alster 73-79

Drahtanschrift: Atlantic.

Postscheckkonto: Hamburg 99 44.

Bankverbindungen: Brinckmann, Wirtz & Co.; Norddeutsche Bank; Hansa-Bank, sämtl. in Hamburg.

Gründung: 27. März, eingetr. 18. April 1929.

Zweck: Erwerb von Hotelunternehmungen und Betrieb solcher und verwandter Unternehmungen, insbesondere auch Betrieb von Weinhandlungen im In- und Ausland.

Vorstand: O. H. Geyer, Hamburg.

Aufsichtsrat: Heinz P. Kemper, Düsseldorf, Vors.; Rudolf Petersen, stellv. Vors.; Herbert Amsinck; Dr. Rudolf Brinckmann; Dr. Leisler-Kiep; Dr. F. W. Meyer, Duisburg; Dr. H. Gaul, Mülheim.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

Zahlstelle: Gesellschaftskasse.

Aus Bilanz 20.6.48: Aktiva: Anl. Verm. RM 4 379 755.-, Uml. Verm. RM 231 297.-.

Passiva: Rücklagen RM 68 475.- (gesetzl. Rücklage), Wertberichtigungen RM 1 660 122.-, Rückstellungen RM 49 605.-, Verbindlichkeiten RM 1 414 780.-. Gewinn RM 16 783.- (darunter Verlustvortrag RM 37 469.-).

Dividenden von 1939 bis 1948 (20.6.) 0 %.

Tag der letzten H.-V.: 28. Januar 1950.

Allgemeine Rohrleitung Aktiengesellschaft

Sitz der Verwaltung: (22a) Düsseldorf-Reisholz, Kappelerstrasse 126

Drahtanschrift: Druckrohr.

Fernruf: Sa. Nr. 71 22 31.

Postscheckkonto: Köln 989 50.

Bankverbindungen: Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf (Girokonto 36/811); Bankverein Westdeutschland, Düsseldorf; Rhein-Ruhr Bank, Düsseldorf; Delbrück v. d. Heydt & Co., Köln.

Gründung: 14. Dezember 1911; eingetragen 28. Mai 1912.

Zweck: Herstellung und Vertrieb von Maschinen und Apparaten jeder Art, insbesondere Herstellung von Rohrleitungsanlagen.

Erzeugnisse: Hoch- und Höchstdruck-Rohrleitungen für alle industriellen Zwecke, Faltenrohre DRP., Linsen-Kompensatoren, Flanschen, Wasserabscheider.

Vorstand: Generalkonsul Peter Herweg, Düsseldorf, Vors.; Direktor Rudolf Studte, Düsseldorf.

Aufsichtsrat: Dir. Josef Becker, Düsseldorf, Vors.; Dr. Friedrich Mews, Düsseldorf, stv. Vors.; Dr.-Ing. et Dr. phil. h. c. Albert Schreiber, Köln, stv. Vors.; Dir. Heinrich Herweg, Düsseldorf; Frau Adele Herweg, Düsseldorf.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

Zahlstellen: 1; 24; 562.

Grundbesitz: 35 200 qm, davon bebaut 11 800 qm.

Anlagen: Die 1931 ausgebauten Werkshallen in Düsseldorf-Reisholz sind mit den modernsten Fabrikationseinrichtungen versehen

und enthalten die Rohrbiegereien, Schweiß- und Eisenkonstruktions-Werkstätten, eine Anzahl Anwärmeöfen und für das Ausglühen der Fertigmaterialien 2 große Glühöfen besonderer Konstruktion. Daneben ist eine moderne maschinelle Einrichtung der Schlosserei und Dreherei vorhanden, sowie ein besonderes Laboratorium für die Werkstoffprüfung. Eine nach den neuesten Erfahrungen geschaffene fahrbare Röntgen-Anlage ermöglicht die Werkstoffprüfung auch auf den auswärtigen Baustellen. Besondere Hallen zur Lagerung aller benötigten Werkstoffe. Anschluß an das Ruhrgasnetz und eigene Leitung an ein Sauerstoffwerk. Gleisanschluß.

Aktienkapital: RM 1 500 000.- (1500/1 000.- in St.-Akt.).

Großaktionär: Fabrikbesitzer Generalkonsul Peter Herweg, Düsseldorf (75 %).

Stimmrecht der Aktien in der H.-V.: Je nom. RM 1 000.- = 1 Stimme.

Aus Bilanz 31.12.1947: Aktiva: Anl. Verm.

RM 126 393.-, Uml. Verm. RM 4 302 398.-. Passiva: Rücklagen RM 334 178.- (darunter gesetzl. Rücklage RM 150 000.-), Wertberichtigungen RM 527 934.-, Verbindlichkeiten RM 2 777 147.-.

Verlust RM 706 007.- (darunter Verlust-Vortrag RM 755 866.-).

Dividenden ab 1939: 6, 6, 6, 6, 6, 0, 0, 0, 0, 0 % (20.6.48).

Tag der letzten H.-V.: 28. März 1950.